

Liebe Leserin

Lieber Leser

„Wer hat am Rad der Zeit gedreht?!“ Wir haben es bis Ende des Lagers nicht herausgefunden... Dennoch probierten wir unsere Zeitmaschine zu reparieren und in einen funktionstüchtigen Zustand zu versetzen. Wir haben an ihr rumgetüftelt und Provisorien hergestellt.

Mit viel Glück reisten wir gespannt von Tag zu Tag in eine andere Zeitepoche. Natürlich brachte sie uns nicht in die eingestellte Zeit. Sie brachte uns von den Dinos in die Steinzeit und von der H-Eiszeit ins Mittelalter. Im Hochglanz des Barocks konnten wir unsere Zeitmaschine so programmieren, dass sie uns in die nahe Zukunft des vergangenen Lagerstarts brachte.

Ja genau, jetzt steht sie vor euch, eine Truhe voller Überraschungen und vielen herzerwärmenden Erinnerungen! Sie ist unser Ein und Alles, ein Stück Vergangenheit mit welcher wir durch die Weltgeschichte kamen. Geht behutsam mit ihr um, denn sie hat die Tendenz wieder zu reisen. Dies ist nicht verwunderlich. Wer sich einmal auf eine Zeitreise begeben hat, will nichts Anderes mehr tun, als die schönen Stunden in den verschiedenen Zeitepochen zu geniessen...

Nun hat unser Bijou eine ehrenvolle Aufgabe. Sie zeigt euch unser Meisterwerk. In 984 Fotos und rund einer Minute und 48 Sekunden präsentiert sie euch unsere Errungenschaft.

Kennt ihr den Weg vom Popcorn? Nein? Dann schaut her, öffnet eure Augen und reckt eure Nasen. Riecht ihr den wunderbaren, frischen, warmen, nussigen und nach Kino riechenden Duft vom Popcorn? Der Topf ist bereits voll und schwappt bald über! Eins, zwei, drei ich schau nicht herbei. So greift zu, besser werden sie ganz bestimmt nicht!

Oh, seht her. Hört ihr wie die Maispflanze aus dem Boden schiesst? Horcht dem Mähdrescher, wie er über den Acker donnert. Ja?! Genial! Eben geschnitten, liegen die fixfertig abgepackten Maiskörnchen im Verkaufsregal. Kaum gekauft landen die kleinen gelben Körnchen mit ein wenig Butter und einer Prise Salz in den Topf. Auf hoher Stufe und mit dem richtigen Dreh fliegen die Körnchen im bequemen, weissen Kleidchen durch die Pfanne. Nun riecht ihr das Ergebnis, wie der feine Popcornduft langsam an euren Nasen vorbeizieht...

Mmmmmh

Übrigens klappt es auch wunderbar mit einem Pfadikessel über dem Feuer. Ihr könnt ihn mit einem Ast über die lodernde Glut halten und gespannt dem Verwandlungsprozess der Maiskörner zuschauen.

Lange Rede kurzer Sinn; unser Block, konkret das Produzieren eines solchen Videos, kann man flexibel in das Lagerprogramm einbauen. Ob im grossen Stil, mit einem geplanten Halbtagesblock oder als kürzerer Workshop, die Teilnehmer/innen werden begeistert sein. So ist er auch ein super Programmpunkt für einen freien Nachmittag, an dem die Teilnehmer/innen das Programm selber gestalten können.

Unsere Motivation haben wir in den Themenworkshops gefunden. So können die Teilnehmer/innen selber wählen was sie genau in diesem Block machen möchten. Ein angebotener Programmpunkt war das herstellen eines Stopmotion-Videos. Dies hatte den grossen Vorteil, dass alle Teilnehmer/innen sehr motiviert am Video mitgearbeitet haben. Sie konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre eigenen Ideen miteinbringen. Schlussendlich haben alle an unserem grandiosen Video einen Beitrag geleistet. Sei es das Einfangen der Geräusche für den Film, beim Wettrinken des Sirups oder als kreativer Kopf beim Zeichnen des Storyboards. Wir haben uns bewusst für die Maiskörner entschieden, da wir an diesem Tag in der Steinzeit gelandet waren und so das Sammeln und Beschaffen von Nahrungsmittel an oberster Stelle stand.

Den Kopf voller schöner Erinnerungen und gut von der eindrücklichen Zeitreise erholt, warten wir gespannt darauf, bis wir unsere Lieblingskiste auf eine weitere Zeitreise schicken können. Hört ihr das Ticken schon?



Pop the corn

Datum: 10.08.2016	Zeit: 14.00h bis 16.30h
Ort: Lagerhaus und Umgebung	Blockverantwortlich: Pro Natura Jugendnaturschutz Luzern

<p>Blockziele: Die Teilnehmer (TN) lernen den korrekten Umgang mit einer Spiegelreflexkamera.</p> <p>Die Teilnehmer lernen spielerisch den respektvollen und sinnvollen Umgang mit Lebensmitteln kennen.</p> <p>Die Teilnehmer können den Prozess vom Maiskorn zum Popcorn beschreiben.</p>
--

Thema/Inhalt:

Zeit	Ablauf
30 min	<p>Zur Einstimmung und leichteren Erläuterung des Themas wird ein Kino eingerichtet. Die Teilnehmer (TN) versammeln sich im Aufenthaltsraum, bei welchem bereits alles vorbereitet und abgedunkelt ist. Den Teilnehmer wird ein kurzes und nicht zum themapassendes Demo-Stopmotion-Video gezeigt. Am Ende des Videos wird der Auftrag mit dem Beamer eingeblendet. Das Projekt wird durch die Blockverantwortung erläutert und anschliessend werden die Fragen der TN geklärt.</p> <p>Auftrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In einer 4er-Gruppe ein Stopmotion-Video erstellen. • Das Hauptmotiv muss das Maiskorn bzw. das Popcorn sein. • Im Video sollte der Weg vom Maiskorn zum Popcorn erkennbar sein. • Zeit: 2h <p>Es werden 4er-Gruppen gebildet, indem sich die TN der Kleiderfarbe nach im Regenbogen aufstellen, dann wird der Reihe nach durchnummeriert (Anz TN abhängig). Pro Gruppe wird mind. ein Leiter (LT) zugeteilt, welcher die Kamera kennt und sie korrekt bedienen kann, so wie die Verantwortung für die Kamera trägt.</p>
1h 30min	<p>Die TN setzen den Auftrag individuell in den Gruppen um. Bei Fragen und Unklarheiten stehen alle anwesenden LT zur Verfügung. Das Ziel dieses Blockteils ist, dass das Video fix und fertig ist.</p>
30min	<p>Zum gemeinsamen Blockabschluss werden die Videos im abgedunkelten Aufenthaltsraum gezeigt. Falls das Video nicht selbsterklärend ist, ist ein kurzes Vorstellen des Videos durch einen bestimmten TN der Gruppe erwünscht. So können auch die Hintergründe und Gedanken zum Prozess erläutert werden. Währendem die Videos gezeigt werden, werden Popcorn und Sirup serviert (Zvieri).</p>

Rolle der Leiter:

Ansprechperson bei Fragen rund um den Auftrag.
Die Kamera bedienen können.

Vorbereitung:

- Akkukontrolle bei den Kameras und evtl. aufladen
- Aufenthaltsraum vorbereiten, Technik einrichten und abdunkeln
- Laptops bereitstellen
- Demo-Video machen
- Popcorn und Sirup machen
- Material für Video bereitstellen

Sicherheitsüberlegungen und -massnahmen:

siehe Sicherheitskonzept SoLa 2016

Material:

Anz.	Artikel
Ca. 5x	Kameras (anz. TN abhängig)
2x	Laptops
4 Packungen	Bio-Popcorn
1 Flasche	Bio-Sirup
wenig	Bio-Butter (zur Popcornherstellung)
wenig	Salz (zur Popcornherstellung)
1x	Leinwand
1x	Beamer
Genügend	Verlängerungskabel mit Doppelstecker
1x	Ghettoblaster (falls eine Gruppe das Video mit Musik hinterlegt)

Alternativprogramm:

Findet bei jedem Wetter statt.
Die Durchführung ist drinnen und draussen möglich.

Bemerkungen:

Dieser Block ist für den Wettbewerb „Faires Lager – Mit Essen spielt man (nicht)?!“ bestimmt.

Wichtig:

Fotos machen, damit sie mit diesem Formular und der Zeitmaschine mitgegeben werden können.